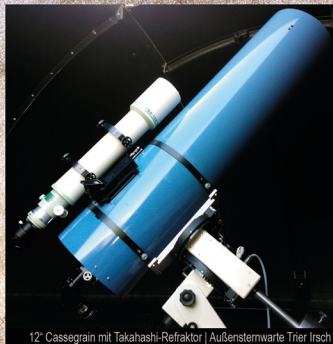




12" Cassegrain mit Takahashi-Refraktor | Außensternwarte Trier-Irsch

DIE INSTRUMENTE

DIE STERNWARTE AUF DER UNI TRIER

- 150/2300 Lichtenknecker/Wachter Coudé-Refraktor
- 90/1200 Lichtenknecker AK-Refraktor

Beide Geräte werden vorwiegend zur Beobachtung von Sonne, Mond und Planeten eingesetzt. Die Beobachtung der Sonne ist im Weißlicht und in der Wasserstofflinie H-Alpha möglich.

DIE STERNWARTE IN TRIER-IRSCH

- 300/5400 Lichtenknecker Cassegrain-Spiegelteleskop
- 102/816 Takahashi TSA-Refraktor

Der Cassegrain ist hauptsächlich für die Mond-, Planeten- und Deep-Sky-Beobachtung im Einsatz. Der TSA-Refraktor ist mit seinem vollkommen ebenen und farbigen Bild speziell für die Deep-Sky-Astrofotografie geeignet und dient ebenfalls zur Beobachtung. Beide Geräte befinden sich auf einer computergesteuerten Montierung, die alle Objekte vollautomatisch anfährt.



Andromedagalaxie M31 | Aufnahme: Gabriele Gutekunst

KONTAKT

VEREINSADRESSE

Verein Sternwarte Trier e.V.
Albert Schmitt
Laurentius-Zeller-Straße 11
54294 Trier

INTERNET

Internetseite: www.sternwarte-trier.de
E-Mail: info@sternwarte-trier.de

FÜHRUNGEN

Roland Weber, Tel.: 0651-87291 oder E-Mail

BESUCHSMÖGLICHKEITEN DER STERNWARTE

Öffentlich: jeder 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr,
Uni Trier, Hauptgebäude A/B, gegenüber der Cafeteria
Vereinsmitglieder: zusätzlich jeder 3. Donnerstag im Monat
(das Treffen fällt an Feiertagen aus)

EINTRITT

Der Eintritt ist grundsätzlich frei. Spenden zur Unterstützung
des Vereins sind jederzeit gerne willkommen:

Sparkasse Trier, IBAN: DE 11 5855 0130 0000 9338 04

Alle Bilder des Flyers wurden von Vereinsmitgliedern gemacht

Titelbildaufnahme: Pferdekopfnebel, Markus Weber | Stand: August 2019



Mond | Aufnahme: Michael Kettler



Eta Carinae | Aufnahme: Dr. Georg Wendt



Jupiter, von Io aus gesehen | Gemälde: Uwe Jönson

DER VEREIN STERNWARTE TRIER E.V.

hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Schülerinnen und Schülern der Gymnasien in Trier, Konz und Schweich grundlegende Kenntnisse über den Kosmos zu vermitteln. Aber auch andere Personen sind an den öffentlichen Beobachtungsabenden herzlich eingeladen. Der Verein betreibt zwei Sternwarten, die eine auf dem Dach der Universität Trier, die andere als Außensternwarte in Trier-Irsch.

VEREINSVORSTAND

Der Vereinsvorsitzende: Albert Schmitt
 Der Schriftführer: Hermann Bous
 Der Schatzmeister: Michael Kettler
 Der Gerätewart: Markus Weber
 Die Beisitzer: Michael Luy, Roland Weber
 Die LeiterInnen der Gymnasien in Trier, Konz und Schweich
 Die Präsidenten der Universität Trier und der Hochschule Trier
 Die pädagogischen Betreuer der Astronomie-AG's

GESCHICHTE DES VEREINS

Im Jahre 1966 wurde der Verein gegründet. 1988 konnte das Observatorium auf der Universität Trier in Betrieb genommen werden. Seit Januar 2004 gibt es für Projektarbeit in kleinen Gruppen eine Außenstation am Stadtrand von Trier, die 2011 mit einem Blockhaus erweitert wurde.

DIE ASTRO-AGS DER GYMNASIEN

Die Astro-Arbeitsgemeinschaften werden über die Gymnasien angeboten. Es gibt Arbeitsgruppen für Anfänger und für Fortgeschrittene. Die Teilnehmer einer Gruppe treffen sich regelmäßig 14-tägig je nach Wunsch donnerstags oder freitags nachmittags.

ASTRO-AG BETREUER

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler erfolgt in der Regel durch ausgebildete Physikerinnen und Physiker aus dem Schuldienst. Die aktuellen AG-Betreuer und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite.

ARBEIT IN DEN AGS

Die Schülerinnen und Schüler der Astro AGs werden von dem jeweiligen Betreuer in Theorie und Praxis unterrichtet. Zum Abschluss eines jeden Schuljahres wird eine Tagesexkursion z.B. zum Radioteleskop in Effelsberg oder zu einem Planetarium angeboten.

An der Sternwarte in Irsch werden regelmäßig Facharbeiten in Physik angefertigt oder "Besondere Lernleistungen" erbracht. Einige Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen Jahren auch erfolgreich bei "Jugend forscht" und "Schüler experimentieren" teilgenommen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur anspruchsvollen Astro-Fotografie.

DIE VEREINSMITGLIEDER

Der Verein hat etwa 50 Mitglieder. Vereinsmitglied kann jeder werden. Manche Vereinsmitglieder beobachten mit eigenen Teleskopen und nutzen zusätzlich die Instrumente der beiden Vereinssternwarten.

VEREINSMITGLIED WERDEN

Um Vereinsmitglied zu werden bedarf es nur eines Antrages an den Vorstand. Das Antragsformular können Sie von der Internetseite herunterladen. Alternativ können Sie sich natürlich auch per E-Mail oder Post anmelden. Der Mindestbeitrag beträgt 20.- Euro im Jahr (Stand 2019). Wenn Sie den Verein stärker unterstützen möchten, können Sie natürlich gerne auch einen höheren Beitrag wählen.

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT

Wenn Sie an Astronomie interessiert sind, können Sie vor allem regelmäßig die Vereinsmitglieder treffen und sich mit ihnen über astronomische Themen austauschen oder gemeinsamen mit ihnen beobachten. Lassen Sie sich in den Sternenhimmel einführen und erfahren Sie dabei mehr über die verschiedenen Objekte. Auch den Umgang mit den Instrumenten können Sie bei dieser Gelegenheit erlernen. Wir helfen Ihnen auch weiter, wenn Sie bereits ein eigenes Teleskop besitzen oder vorhaben, eines zu kaufen.